

# Ergebnisse des Kinderbeirats

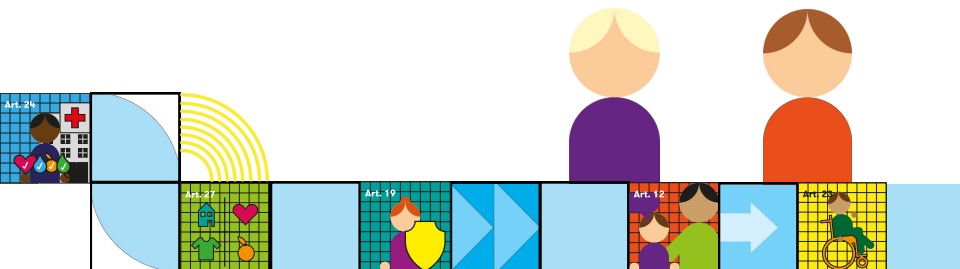
## Was für ein friedliches und sicheres Miteinander wichtig ist

### Miteinander

- Alle sollen respektvoll miteinander umgehen.
- Bei Freund\*innen und Menschen, die man gut kennt und wo viel Vertrauen da ist, fühlt man sich wohl und sicher.
- Es soll keinen Streit geben. Im Fall von Streit ist es besser zu diskutieren statt zu schreien. Jedenfalls soll es keine Gewalt geben.
- Es soll keinen Krieg geben.

### Schule

- In der Schule soll es mehr Unterstützung geben. Dazu zählen Schulpsycholog\*innen und mehr Kontrollen durch Lehrpersonen in den Klassen. Sonst besteht die Gefahr von Mobbing und Diebstählen.
- Es ist interessant, wenn Lehrpersonen aktuelle Themen im Unterricht ansprechen, die sie persönlich betreffen, wie Hochwasser oder wenn sich jemand auf die Straße klebt. Am besten wird der Unterricht nicht nur vorne vorgetragen, sondern z.B. mit Videos unterstützt.





## Andere Umgebung

- ➡ Eine liebende Familie und ein schönes Zuhause sorgen dafür, dass sich Kinder sicher und wohl fühlen.
- ➡ An vertrauten Orten ist es leichter, sich sicher und wohl zu fühlen.
- ➡ Die Straßen und der Verkehr sind oft gefährlich, sollten aber für Kinder sicher sein.

## Plattformen und Kanäle

- ➡ WhatsApp-Gruppen von Klassen ermöglichen Veranstaltungen zu planen oder von Sachen zu erfahren. Dabei muss man aber bedenken, dass nicht alle Kinder WhatsApp haben.
- ➡ Das Entfernen von Gruppenmitgliedern soll nicht einfach so zum Spaß passieren, sondern nur, wenn es einen guten Grund gibt.
- ➡ Altersbeschränkungen können eine wichtige Sicherheitsmaßnahme sein. Gleichzeitig sind die Entwicklung und das Empfinden von Kindern sehr individuell, sodass Altersbeschränkungen oftmals nicht aussagekräftig sind.
- ➡ Man sollte nicht den ganzen Tag aufs Handy schauen.

## Nachrichten

- ➡ Es ist gut, wenn in den Nachrichten angekündigt wird, dass gleich verstörende Bilder folgen. So kann rechtzeitig reagiert und gegebenenfalls abgedreht werden.
- ➡ Es hilft, wenn Nachrichten gemeinsam mit Eltern oder Erwachsenen angeschaut und die Themen von ihnen erklärt werden.

